



**Anerkannter
Geflügelgesundheitsdienst**

An

Tulln, am 26.01.2009
GZ: 010/09

Abschluss einer Versicherung für Ihren Geflügelbestand

Sehr geehrte Geflügelhalterin, sehr geehrter Geflügelhalter!

Die QGV hat gemeinsam mit der ZAG, der Eier-EZG Frischei und der LKÖ ein Versicherungsprodukt erarbeitet und verhandelt, welches nunmehr fertig zur Verfügung steht. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben (z.B. Vermarktungsverbot von Eiern aus S. pos. Herden) ist aus unserer Sicht ein Abschluss **einer Versicherung für Legehennen- und Junghennenaufzuchtsbetriebe** empfehlenswert.

Derzeit ist eine mit der AXA Winterthur ausverhandelte Versicherungspolizze für Legehennenbetriebe unterschriftsreif. Für den Junghennenbereich finden noch Verhandlungen statt. Wir informieren hierüber mit einem eigenen Schreiben.

Für die Versicherung von Legehennenbeständen gilt:

- Legehennenhalter der Österr. Frischeier-EZG werden über eine Polizze der Eier-EZG versichert. EZG-Mitgliedsbetriebe wenden sich bitte an die EZG.
- Alle anderen Legehennenhalter haben die Möglichkeit, den Versicherungsschutz über eine **Polizze der QGV** zu erreichen.
- Der nunmehr endgültig fixe Prämientarif beträgt einheitlich:

Prämienhöhe	Rein-Raus-System (Eine Altersgruppe pro Stall mit getrennter Futter- und Wasserversorgung und hygienisch getrennten Zugängen!)	Mehrere Altersgruppen (Mehrere Altersgruppen im gleichen Stall , d.h. in nicht epidemiologisch getrennten Stallsystemen. Keine getrennte Futter- und Wasserversorgung; keine hygienisch getrennten Zugänge!)
Legehennen	0,169 € pro Legehenne	0,282 € pro Legehenne

- Diese Tarife sind nur dann gültig, wenn das Volumen der QGV-Polizzen
 - über 1 Mio. versicherte **Legehennen** und
 - über 1 Mio. versicherte **Junghennen** umfasst.
 - Bei Nichterreichung dieser Mindesttierzahlen, würden sich die Prämien deutlich erhöhen.

Aufgrund der Anzahl der uns bekannten Interessenten an der Versicherung, gehen wir jedoch davon aus, dass die Erreichung dieser Tierzahlen kein Problem darstellt.

Die Geschäftsführung der QGV wurde seitens des Vorstandes in der Sitzung vom 10.12.2008 ermächtigt, die **Versicherung für QGV-Mitgliedsbetriebe** abzuschließen.

Um den QGV-Polizzenantrag an die AXA-Winterthur ehest möglich unterzeichnen und damit den sofortigen Schutz für die Betriebe erreichen zu können, benötigen wir nun seitens der einzelnen Betriebe den **formellen Antrag zur Teilnahme an der Versicherung**.

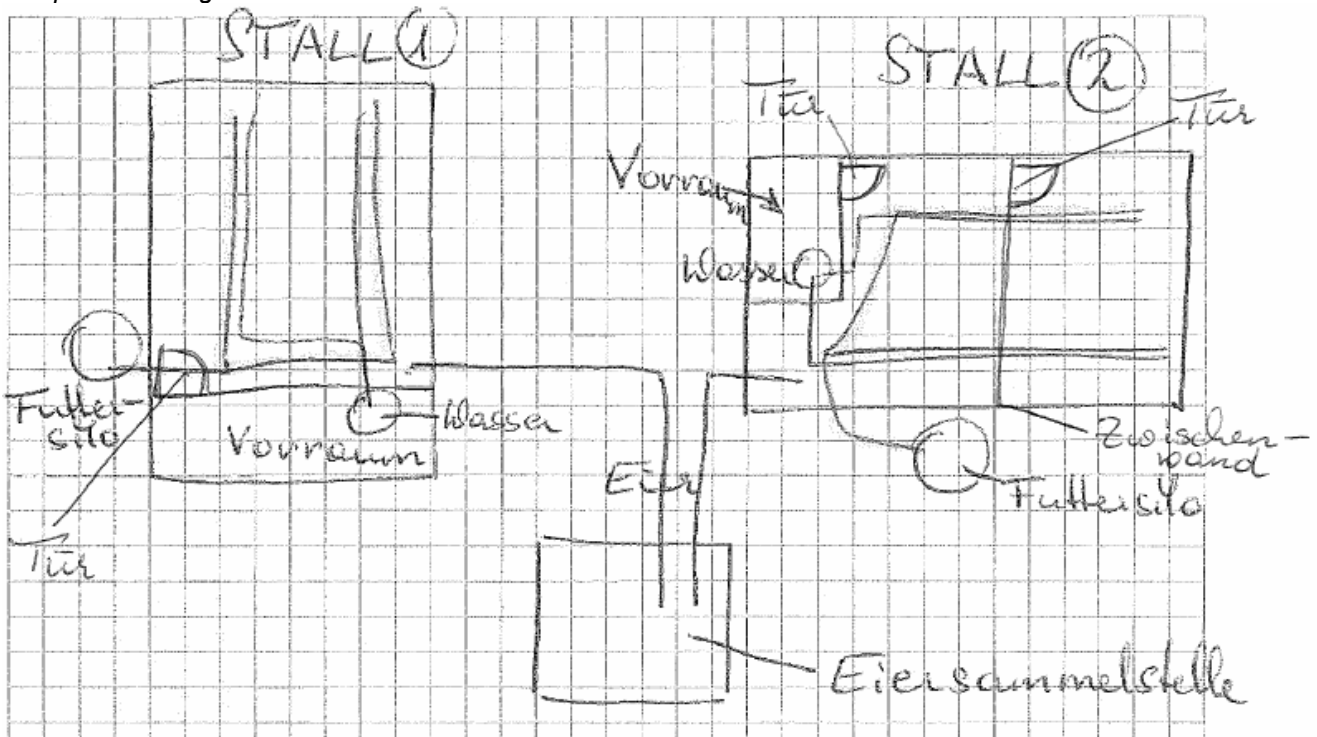
In der Beilage finden Sie deshalb das gültige Antragsformular.

Möchten Sie für Ihre Legehennenbestände im Rahmen einer QGV-Polizze den Versicherungsschutz erreichen, ist es erforderlich, dieses Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterzeichnet im **Original** an das Büro der QGV zu senden.

Betriebe mit **mehr als einer Altersgruppe oder mit mehr als einem Stall** müssen dem Antragsformular eine **Lageskizze** beilegen. Aus der Lageskizze soll die Lage der Stallungen, Futtersilos, Futterbahnen, Wasserversorgung, Zugänge, Eiertransportbänder und Vorräume erkennbar sein.

Die Lageskizze muss keine Bauplanqualität haben und braucht nicht maßstabsgetreu sein! Die Lageskizze soll lediglich die Bewertung der Situation des Betriebes ermöglichen und einen skizzenhaften realen Überblick geben. Auch geeignete (digitale) Fotos können hier dienlich sein.

Beispiel einer Lageskizze:



Bitte berücksichtigen Sie, dass die Erfüllung der Vorschriften der GeflügelhygieneVO sowie die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Daten Ihres Betriebes und Ihrer Herden im GeflügelDatenVerbund der QGV für den Versicherungsschutz erforderlich sind.

Alle Betriebe, die einen Antrag an die QGV senden, erhalten von uns mit eigener Post

- a) einen **Auszug aus der Polizze** mit den betriebs- und spartenrelevanten Inhalten und
- b) die **Prämienvorschreibung**.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir diese Dienstleistung nur in Verbindung mit einer gültigen Einzugsermächtigung für das Prämieninkasso anbieten dürfen.

Bezüglich des tatsächlichen Prämienvolumens möchten wir Sie informieren, dass

- a) die **Prämienvorschreibung aufgrund Ihres Antrags** (Tierzahl multipliziert mal Prämientarif) erfolgt
(*Rechenbeispiel: 2.000 Legehennen x 16,9 Cent = 338 € Prämie*)
und
- b) am Jahresende jedoch eine **Prämienabrechnung** erfolgt, wobei Lehrstehzeiten über 2 Monate genauso berücksichtigt werden wie mögliche Prämienförderungen seitens der öffentlichen Hand.

Wir bitten Sie um rasche Entscheidung, ob Sie nun den sofortigen Versicherungsschutz erreichen möchten. Wenn Sie sich für die Versicherung entscheiden, so ersuchen wir um rasche Erledigung der Formalität und Einsendung des Formulars an die QGV.

Für offene Fragen im Zusammenhang mit der Versicherung steht Ihnen die QGV gerne zur Verfügung.

Dipl.-Ing. Stefan Weber Tel.: 02272/82 600-11 Mobil: 0676/37 48 933 oder stefan.weber@ggv.at	Mag. Harald Schließnig Tel.: 02272/82 600-12 Mobil: 0676/37 48 934 oder harald.schliessnig@ggv.at	Ing. Franz Ritt Tel.: 02272/82 600-17 Mobil: 0676/37 48 937 oder franz.ritt@ggv.at
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Mit freundlichen Grüßen
Der Geschäftsführer:

gez. Dipl.-Ing. Stefan Weber

Anlage
Anmeldeformular 2009